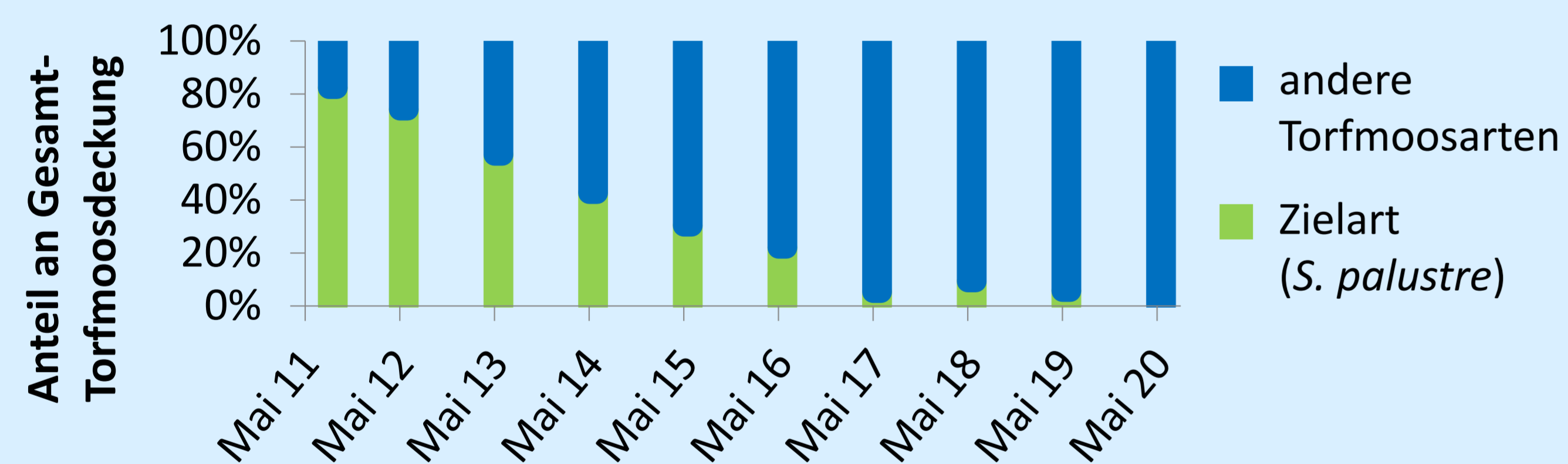




Rohrkolben & Schilf

Wasser säubern

Torfmoose brauchen Wasser, um gut zu wachsen. Im Sommer müssen dafür die Torfmooskulturen bewässert werden. Bisher wird nährstoffreiches Wasser direkt aus dem Vorfluter verwendet. Dies führt zum Rückgang der Zielarten.



Um nährstoffärmeres Wasser zu erhalten, wurden Pflanzenkläranlagen angelegt (~30 cm Überstau). Gepflanzt wurden Rohrkolben (*Typha angustifolia*) und Schilf (*Phragmites australis*).



Torfmoos

Zielarten fördern

Torfmoos-Zielarten sind solche mit einer hohen Strukturstabilität, um als Substratausgangsstoff geeignet zu sein. Diese Eigenschaft besitzen v.a. torfbildende, zumeist grobblättrige Arten, die unter nährstoffarmen Bedingungen besser wachsen als andere Arten.

Durch die Bewässerung mit Wasser aus der Pflanzenkläranlage kann das Wachstum und die Konkurrenzfähigkeit der Torfmoos-Zielarten gefördert werden.



Rohstoff

Substrat herstellen

Nicht nur Torfmoose, auch Rohrkolben und Schilf sind als Rohstoff für die Herstellung von gärtnerischen Substraten geeignet. Untersuchungen zeigen, dass ein Anteil von mindestens 50% Torfmoos oder 20-30% Rohrkolben im Substrat ohne Qualitätsverlust möglich ist. Angestrebt ist die Entwicklung eines Substrates aus bis zu 100% Paludikulturbiomasse.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten für Schilf und Rohrkolben sind als Bau- und Dämmstoff oder die energetische Nutzung. Torfmoose können auch als Einstreu, Absorptionsmittel, Transport- bzw. Verpackungsmaterial oder für Dekorationszwecke verwendet werden.

Das Verbundprojekt „OptiMOOS-Torfmooskultivierung optimieren: Wassermanagement, Klimabilanz, Biodiversität & Produktentwicklung“ erforscht neben der Wasserfilterung und der Substratentwicklung auch die Minimierung des Oberbodenabtrags und des Grabenanteils von Torfmooskulturen. Die Untersuchungen im Feld umfassen Vegetationsentwicklung, Wasserqualität, Hydrologie, Nährstoffbilanz, Treibhausgase, Biodiversität und Ökonomie.

